Herren Bezirksliga Gr. 3

TTV Oberhone : TTV 79 Eschwege
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Rammenstein macht den Sack zu

Auch dank Jens Rammenstein, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTV Oberhone das Heimspiel gegen den TTV 79 Eschwege in der Herren Bezirksliga Gr. 3 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jens Rammenstein den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf dem falschen Fuß erwischten Pröger / Rost ihre Gegner Zimmermann / Meyfarth beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Freitag / Reh, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lenze jun. / Huth verloren. Beim 3:0 gegen Schmiedek / Krengel fanden Böttner / Rammenstein von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Björn Pröger hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Erik Meyfarth bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Eike Freitag überzeugte im Einzel gegen Marc Zimmermann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Markus Rost seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Silas Schmiedek hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Böttner bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Friedel Lenze jun.. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Lange mit Maik Krengel kämpfen musste Jens Rammenstein in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rammenstein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Lennart Reh sein Spiel gegen Wolfgang Huth letztlich in vier Sätzen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTV Oberhone und des TTV 79 Eschwege in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Björn Pröger bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marc Zimmermann. Eike Freitag bezwang anschließend Erik Meyfarth in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Rost bei seinem Sieg in drei Sätzen von Friedel Lenze jun.. Mittlerweile stand es damit 7:5. Florian Böttner war in der Partie gegen Silas Schmiedek nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Jens Rammenstein konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wolfgang Huth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2022 gegen den TTV Weiterode 1952 II, während der TTV 79 Eschwege am 25.11.2022 gegen den TTV 06 Aulatal antritt.

Statistik:
TTV Oberhone
Doppel: Pröger / Rost 1:0, Freitag / Reh 0:1, Böttner / Rammenstein 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: B. Pröger 1:1, E. Freitag 2:0, M. Rost 1:1, F. Böttner 1:1, J. Rammenstein 2:0, L. Reh 0:1

TTV 79 Eschwege

Doppel: Lenze jun. / Huth 1:0, Zimmermann / Meyfarth 0:1, Schmiedek / Krengel 0:1

Einzel: M. Zimmermann 1:1, E. Meyfarth 0:2, F. jun. 1:1, S. Schmiedek 1:1, W. Huth 1:1, M. Krengel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (11:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").